Kreisausschuss-Sitzung am 23.09.2019 *-öffentlicher Teil-*		Gesetzliche Mitgliederzahl: **11** davon anwesend: **-**		
		Abstimmungsergebnis		
TOP: 2.5	**Sache / Beschluss**	Dafür	Dagegen	Enthaltung

Bewerbung des Landkreises Kusel für die Umsetzungsphase des Förderprojekts „Westpfälzer Musikantenland„ im Rahmen des Programmes „TRAFO - Modelle für Kultur im Wandel“ der Kulturstiftung des Bundes

Beschlussvorlage:

Der Landkreis Kusel hat sich 2018 für das Bundesförderprojekt „TRAFO 2 – Modelle für Kultur im Wandel“ beworben. Voraussetzung für die Bewerbung war die Bereitschaft einer oder mehrerer öffentlich geförderter Kultureinrichtungen, sich einem positiven Wandel zu unterziehen.

Bundesweit sind 17 Projekte aus insgesamt neun Bundesländern im Wettbewerb. Davon werden fünf Projekte ausgewählt und erhalten jeweils eine Förderung von bis zu 1,25 Millionen Euro für einen Förderzeitraum von vier Jahren. Die Entscheidung der Kulturstiftung des Bundes wird im Dezember 2019 erwartet.

Der Projektantrag des Landkreises Kusel „Westpfälzer Musikantenland“ basiert auf der Tradition des Pfälzer Wandermusikantentums, das im heutigen Landkreis Kusel seinen Schwerpunkt hatte. Es ist bis heute ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Region Westpfalz und trägt ein gewaltiges Stück zur Identitätsfindung der Westpfälzer bei.

In den Landkreisen Kusel und Kaiserslautern widmen sich seit Jahrzehnten zwei Museen unabhängig voneinander dem Themenschwerpunkt „Geschichte der Wandermusikanten“.

Folgerichtig hat der Landkreis Kusel die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Kaiserslautern und der Ortsgemeinde Mackenbach gesucht und es wurde vereinbart, dass sie sich an diesem Projekt beteiligen. Der Landkreis Kusel ist dabei als Antragsteller federführend.

Im Zentrum des Transformationsvorhabens stehen nun die beiden Museen „Pfälzer Musikantenland-Museum“ auf Burg Lichtenberg und das „Westpfälzer Musikantenmuseum“ in Mackenbach. Beide Museen ergänzen sich hervorragend, bergen und hüten die besondere Geschichte des Wandermusikantentums.

Wenn sich diese beiden Kultureinrichtungen nun im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu zentralen Kultur-und Begegnungsstätten für die gesamte Region wandeln, können ganz neue Impulse im Geiste der Musikantenland –Tradition entstehen. Langfristig ist dies eine Chance, die Musikkultur und aktive Kulturschaffende der Region zu stärken – was auch einen positiven Einfluss auf die Attraktivität unserer Region Westpfalz hätte.

Ab Januar 2019 wurde der Projektantrag für die Umsetzungsphase entwickelt und fristgerecht Ende Juli eingereicht. Am 04.09.2019 besuchte eine Fachjury der Kulturstiftung des Bundes die beiden Museen und diskutierte den Förderantrag mit den Mitgliedern der Steuerungsgruppe des Projekts.

Gemäß den Fördergrundsätzen des TRAFO-Programms für die Umsetzungsphase sind die

Träger der im Projekt beteiligten öffentlichen Kultureinrichtungen dazu aufgefordert, die aktuellen Zuwendungen (Bezugsgröße Haushaltsjahr 2018) während der Umsetzungsphase (2020-2023) nicht zu kürzen.

Darüber hinaus ist eine Kofinanzierung von 20 % der Gesamtkosten im Projektzeitraum 2020-2023 gefordert, die aus Eigen- oder Drittmittel, aus Landes-, Landkreis-, kommunalen und/oder privaten Mitteln bestehen kann.

Der Landkreis Kusel als Zentrum des Westpfälzer Musikantenlandes beteiligt sich mit insgesamt 142.500 € (35.000 €/Jahr) an der Finanzierung des Gesamtprojekts.

Das Land Rheinland-Pfalz trägt die Personalkosten, der beim Landkreis Kusel für das TRAFO-Projekt in der Umsetzungsphase abgestellten Mitarbeiterin zu 100% (148.000 €).

Der Landkreis Kaiserslautern beteiligt sich zusammen mit der Ortsgemeinde Mackenbach mit insgesamt 22.000 € an der Kofinanzierung der Gesamtkosten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, vorbehaltlich der Förderung des Projekts „Westpfälzer Musikantenland“ im Rahmen des TRAFO-Programms „Modelle für Kultur im Wandel“ der Kulturstiftung des Bundes

- im Projektzeitraum von 2020-2023 die Zuwendungen an das beteiligte Pfälzer Musikantenland-Museum auf Burg Lichtenberg (Bezugsgröße Haushalt 2018) nicht zu kürzen.
- den Eigenanteil des Landkreises Kusel an der Kofinanzierung in Höhe von insgesamt 142.500 € zu genehmigen.